

Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Traunstein

Straße: Bundesstraße 304

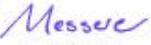
Station: B 304\_720\_2,145 bis B 304\_780\_1,708

## B 304 Ortsumgehung Obing

# Feststellungsentwurf

für  
eine Bundesfernstraßenmaßnahme  
Neubau der B 304

**-Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation-  
Unterlage 9.3T2**  
mit 1. Tektur vom 20.03.2014  
und 2. Tektur vom 25.02.2015

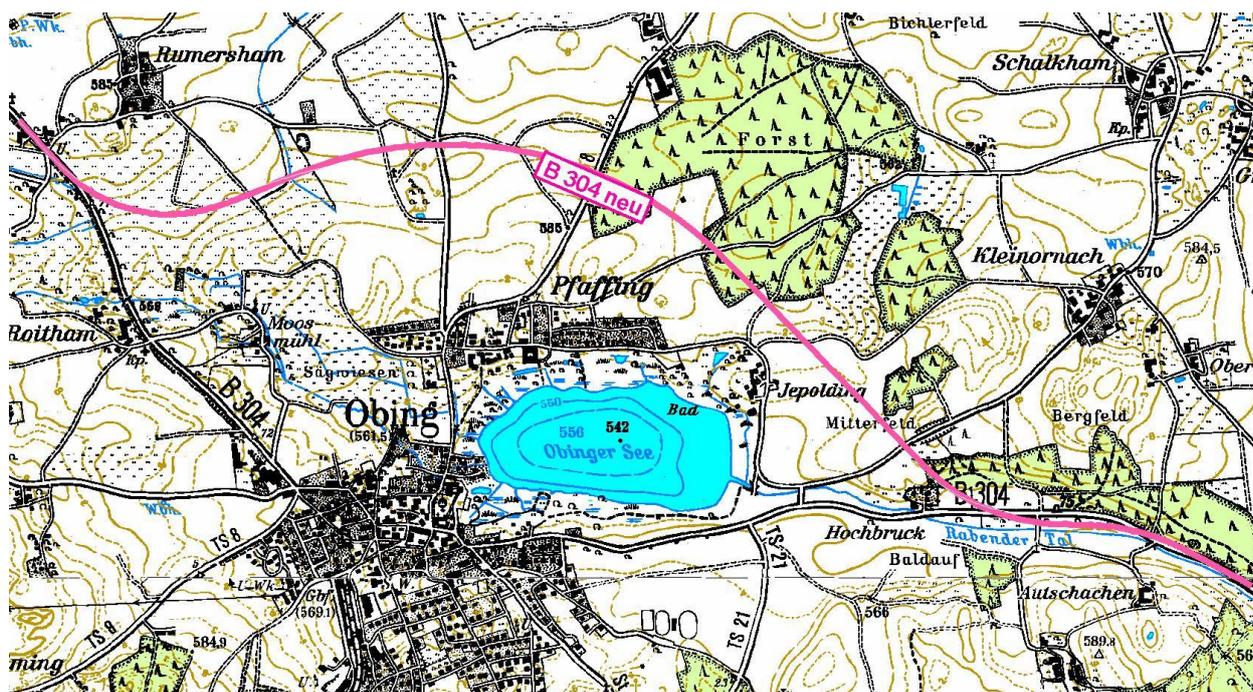
<p>aufgestellt: Traunstein, den 15.02.2013 Staatliches Bauamt</p>  <p>König, Ltd. Baudirektor</p>	<p>2. Tektur vom 25.02.2015 Staatliches Bauamt</p>  <p>König, Ltd. Baudirektor</p>
<p>1. Tektur vom 20.03.2014 Staatliches Bauamt</p>  <p>König, Ltd. Baudirektor</p>	<p> Präfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Nz. 32-4354.2-16-1 München, 29.04.2016</p>  <p>Messner Messerer Regierungsrätin</p>



# B 304 Wasserburg a. Inn - Traunstein Ortsumfahrung Obing Planfeststellung

Unterlage 9.3 **T2**  
Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

(Landschaftspflegerischer Begleitplan, LBP)



Oktober 2012 **Februar 2014** 2015

ing Traunreut GmbH

**ing**

MIESBACH  
TRAUNREUT  
BURGHAUSEN  
MÜNCHEN-WEST  
ALTÖTTING



**Neubau der Bundesstraße  
B 304 Wasserburg a. Inn - Traunstein  
Ortsumfahrung Obing  
Planfeststellung**

**Unterlage 9.3 ~~T~~ T2  
Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation**

**(Landschaftspflegerischer Begleitplan, LBP)**

**~~Oktober 2012~~ Februar 2014 2015**

**Auftraggeber:**



**Staatliches Bauamt Traunstein**

Bereich Straßenbau  
Rosenheimer Straße 7  
83278 Traunstein

**Auftragnehmer/  
Verfasser:**

**ing** **TRAUNREUT GMBH**

Georg-Simon-Ohm-Straße 10  
83301 Traunreut  
Tel. 08669 / 7869-0  
Fax 08669 / 7869-50  
traunreut@ing-ingenieure.de  
www.ing-ingenieure.de

Zweigniederlassung Miesbach  
Rosenweg 3  
83714 Miesbach  
Tel. 08025 / 9979481  
miesbach@ing-ingenieure.de

**Projektleiter:**

**Dr. Felix Brand**

**B 304 OU Obing, Planfeststellung**  
**9.3 T / T2 - Tabellarische Gegenüberstellung Eingriff / Kompensation**

Eingriff						
Konflikt-Nummer	Bau-km	Betroffener Bestand	Biototyp	Art der Beeinträchtigung Überbauung durch Straßenkörper; Versiegelung; vorübergeh. unmittelbare Veränderung; mittelbare Beeinträchtigung	Betroffene Fläche	
					a) ohne Vorbelastung b) mit Vorbelastung	
		a) land- und forstwirtschaftl. Nutzung b) kartiertes Biotop mit Nr. c) sonstiges Biotop, das den Kriterien der Biotopkartierung entspricht d) Fläche mit Lebensraumfunktion			ausgleichbar	nicht ausgleichbar
					ha	ha

Kompensation					
Grundsatz MS vom 21.06.93, Rechtsgrundlage	Faktor	Flächenbedarf	Ausgleich		Kurzbeschreibung
			a) außerhalb Beeinträchtigungszone b) innerhalb Beeinträchtigungszone		
			zugeordnete Maßnahmen	anrechenbare Fläche	
		ha		ha	

K1	km 0+000 bis km 2+030					
	Bauanfang - 0 + 100		Verwendung bereits versiegelter Flächen	kei ne	b)	
	0 + 100 - 2 + 030	a)	Acker, Intensivgrünland, Gräben, Straßenbegleitgrün	Überbauung durch Straßenkörper und Versiegelung	a)	3,36 <del>2,96</del> 2,96
	0 + 100 + 2 + 000	a)	Acker, Intensivgrünland; weithin einsehbarer, gehölz- und reliefarme Offenlandfläche (1,9 x 1,0 km)	Mittelbare Beeinträchtigung durch Straßenkörper in Dammlage; Landschaftsbildveränderung	b)	3,40 <del>3,00</del>
	0 + 700 - 2 + 000	d)	Lebensraumfunktion: Fortpflanzungsstätte einer Kiebitz-Kolonie (Balz-, Paarungs-, Brut- und Aufzuchtstadium, Rastplatz; betroffen nach "Arbeitshilfe Avifauna" rechnerisch 2,75 Brutpaare), Feldlerchen-Reviere (betroffen nach "Arbeitshilfe Avifauna" rechnerisch 1 Brutpaar)	Überbauung durch Straßenkörper, Lebensraum-Zerschneidung, Flächenverlust durch Kulissenwirkung (Dammlage), Verkehrsbetrieb, Lärmwirkung, Tötungsrisiko	a)	

	3.1	0,3	1,04 <del>0,89</del> 0,89			Ausgleich für Funktionen des Naturhaushalts, insb. Bodenfunktionen: siehe Maßnahmen 1A <sub>CEF</sub> , 2A <sub>CEF</sub>
	8	0,3	1,02 <del>0,90</del>	a)	0,35	Wiederherstellung / Neugestaltung des Landschaftsbilds: <b>5 A</b> - Anlage einer naturnahen Baumhecke am nördlichen Ortsrand von Pfaffing / Großfeld, Fl.-Nr. 1377 und 1377/2 (Sichtabschirmung, Strukturierung der Landschaft)
	§§ 44,45 BNatSc hG			a)	3	Ausgleich für Funktionen des Naturhaushalts, insb. Bodenfunktionen: Ausgleich der Lebensraumfunktion; artenschutzrechtliche CEF- und Vermeidungs-/Minderungsmaßnahme: <b>1 A<sub>CEF</sub></b> - Anlage einer ca. 3 ha großen Ausgleichsfläche vor Bau der Straßentrasse (Humusabtrag, Anlage von extensivem Grünland, Teilvernässung der Fläche durch Rückstau eines früheren Bachlaufs, Mahd nach der Brutzeit) ; auf Flur Nr. 1290

K2	km 2+030 bis km 4+680					
	2 + 240 - 4 + 400	a)	Acker, Intensivgrünland	Überbauung durch Straßenkörper und Versiegelung	a)	3,67 <del>3,59</del> 4,07
	2 + 030 - 4 + 680	a) d)	Nadelwald, Mischwald, Aufforstung, Schlagflur; Lebensraumfunktion: Landlebensraum für die streng geschützten Arten Laubfrosch, Kammmolch, Springfrosch, sowie für weitere besonders geschützte Amphibien-Arten; Eidechsenhabitat (Waldeidechse, potentiell Zauneidechse)	Überbauung durch Straßenkörper; Versiegelung; Flächenverlust von Landlebensraum für Amphibien, Beeinträchtigung von Eidechsen-Habitaten; Lebensraumzerschneidung	a)	-2,40 <del>2,37</del>
	2 + 800 - 3 + 500	d)	Lebensraumfunktion: Fortpflanzungsstätte einer Kiebitz-Kolonie (Balz-, Paarungs-, Brut- und Aufzuchtstadium, Rastplatz; betroffen rechnerisch 0,25 Brutpaare)	Überbauung durch Straßenkörper, Lebensraum-Zerschneidung, Flächenverlust durch Kulissenwirkung (Dammlage), Verkehrsbetrieb, Lärmwirkung, Tötungsrisiko	a)	
	2 + 030 - 3 + 700	d)	Lebensraumfunktion: Flugkorridor von mehreren Fledermaus-Arten zwischen den Fortpflanzungsstätten und dem Nahrungshabitat für die Aufzucht der Jungtiere	Überbauung durch Straßenkörper, Lebensraum-Zerschneidung, Kollisionsrisiken, Landschaftsbildveränderung	a)	
	3 + 700	d)	Lebensraumfunktion: Lebensraum und Fortpflanzungsstätte Zauneidechse	Überbauung durch Straßenkörper	a)	
	0 + 000 - 0 + 170 Seestraße	d)	Lebensraumfunktion: Biotopverbund Seeuferbereich - bachbegleitendes Gehölzbiotop, Habitat für Feldsperling, Goldammer, Fledermäuse, weitere besonders geschützte Arten	Lebensraum-Zerschneidung und Habitatbeeinträchtigung durch Verlegung der Seestraße GVS Jepolding-Obing	a)	
<b>R</b>	Bauanfang bis bauende			Rückbau	b)	1,33 <del>1,19</del> 1,22

	3.1	0,3	1,10 <del>1,08</del> 1,22			Ausgleich für Funktionen des Naturhaushalts, insb. Bodenfunktionen: siehe Maßnahmen 1A <sub>CEF</sub> , 2A <sub>CEF</sub>
	3.2 §§ 44,45 BNatSc hG BayWaldG	1	2,40 <del>2,37</del>	a)	2,07	Ausgleich für Funktionen des Naturhaushalts, insb. Bodenfunktionen: Ausgleich der Lebensraumfunktion, artenschutzrechtliche CEF- und Vermeidungs-/ Minderungsmaßnahme, Ausgleich nach Waldrecht: <b>2 A<sub>CEF</sub></b> - Neubegründung von naturnahem Laubwald/Laubmischwald nach Standortseignung, Anlage von reich gestuften Waldrändern mit vorgelagerten Säumen, Anlage von Lebensraumstrukturen für Eidechsen (Sand/Kies-Schüttungen) an südexponierten Waldrändern, Sicherung und Pflege eines Amphibien-Kleingewässers zur Stabilisierung der lokalen Amphibienpopulation von Laubfrosch, Kammmolch, Springfrosch; auf Flur Nr. 2667, 2668, 2671, sowie 3511/1
	§§ 44,45 BNatSc hG					Ausgleich der Lebensraumfunktion; artenschutzrechtliche CEF- und Vermeidungs-/Minderungsmaßnahme: siehe Maßnahme 1 A <sub>CEF</sub>
	§§ 44,45 BNatSc hG 8					Vermeidung von Trennwirkungen und Kollisionsrisiken, Artenschutzrechtliche Vermeidungs- und CEF- Maßnahme, Minderung von Beeinträchtigungen des Landschaftsbilds: <b>3 V<sub>CEF</sub></b> - Pflanzung von Baumhecken, als Leitstruktur vom Ortsrand Pfaffing entlang der Schalkhamer Straße bis zur geplanten Unterführung Schalkhamer Straße; Anlage von Überflughilfen mit Sperrpflanzungen und Leitstrukturen im Trassenbereich
	§§ 44,45 BNatSc hG			a)	0,02	Ausgleich der Lebensraumfunktion: <b>4 A<sub>CEF</sub></b> - zeitlich vorgezogener Ausgleich der Lebensraumfunktion: Anlage einer Lebensstätte am südexponierten Waldrand östlich der Trasse; Anlage von Stein-/Kiesschüttungen mit teilvergrabenen Wurzelteilern, sowie Extensivgrünland, auf Flur Nr. 3248
	§§ 44,45 BNatSc hG					Vermeidung von Trennwirkungen und Habitatbeeinträchtigungen: <b>9V</b> - Rückbau der Seestraße GVS Jepolding-Obing, Anlage von Extensivgrünland als Biotopsaum; in Verbindung mit <b>3 V<sub>CEF</sub></b> - Anlage von Überflughilfen Vermeidung von Beeinträchtigungen der Lebensraumfunktion
	3.1	-0,3	-0,40 <del>-0,36</del> -0,37			9 V - Rückbau bislang versiegelter Verkehrsflächen

Summe

~~13,86~~ ~~13,11~~  
13,62      0

~~4,83~~ ~~4,88~~ 5,01

5,44